

## Klimaschutzaktionstag

Antworten auf die Frage „Was kann ich als Schüler für den Klimaschutz tun“ bekamen die Schüler der Rotthalmünsterer Grundschule am Klimaschutztag. Der Aktionstag bestand aus vier Stationen, welche die Schüler im Wechsel durchliefen. Die Themen Natur, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Umwelt wurden hier in Workshops den Kindern aktiv und anschaulich näher gebracht. Die Aktionsstände dienten dazu Wissen zu vermitteln und Umweltschutz erfahrbar und greifbar zu machen.

Bernhard Senkmüller kochte aus regionalen und saisonalen Lebensmitteln mit den Kindern Zwetschgenknödel. Natürlich durften diese auch probiert und verkostet werden. Was hat mein Klima mit Essen zu tun? Was bedeutet regional? Inwiefern kann ich durch meine Ernährung das Klima beeinflussen? Auch diesen Fragen wurde in der Kochstation auf den Grund gegangen. Die Kinder erfuhren, dass man dann etwas zum Klimaschutz beitragen kann, wenn man regionale Saisonfrüchte isst. Sie erkannten, dass tropische Früchte aus fernen Ländern einen langen Weg hinter sich haben und um sie frisch zu halten, eine Menge Energie aufgewandt werden muss.

Im Workshop „Heilkräuter“ fertigten die Kinder zusammen mit Frau Sandra Kunz eine selbstgemachte Ringelblumensalbe. Hier wurden vor allem die Sinne sensibilisiert. Die Schüler durften jede einzelne Zutat „erriechen“. Sie staunten nicht schlecht, als sie erfuhren, dass sogar weiße Schokolade bzw. Kakaobutter einen Bestandteil ihrer Wund- und Heilsalbe darstellt.

Ein brandaktuelles Thema behandelte Frau Wolff vom Verbraucher-service Bayern in ihrem Workshop: Plastikmüll!

Wie viele Plastiktüten verbrauchen wir im Jahr pro Kopf in Deutschland? Nachdem die Kinder dies geschätzt hatten, zeigte Frau Wolff einen großen Tütenberg, den sie vorbereitet hatte. Hier konnten die Kinder eindrucksvoll nachvollziehen, welche große Menge an Plastiktüten jeder Bürger pro Jahr verschwendet. Darüber hinaus erfuhren die Kinder, welche Einkaufstüten die umweltfreundlichsten darstellen und bekamen wertvolle Tipps zum Vermeiden von Plastikmüll.

Beim Klimaquiz in der Turnhalle durften die Schüler sportlich aktiv werden. Hier konnten sie mit Peter Ranzinger nach der allseits beliebten Quizshow 1,2 oder 3 Fragen beantworten und zeigen, wie fit sie im Bereich Klima- und Umweltschutz wirklich sind. Es war schön zu sehen, wie viele Kinder bereits in diesem Alter ein enormes Bewusstsein für den Schutz unserer Umwelt haben und entwickeln.

Verena Battilana